

sengemeinschaften sind 1000-1500 neue Bettenplätze zu schaffen. Schwerpunktvorhaben ist der Erholungskomplex in Zeulenroda. Die Versorgungs- und Betreuungsbedingungen für Urlauber sind weiter zu verbessern.

Mit den Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung aus der Schwarza ist zu beginnen.

Der *Bezirk Halle* als Zentrum der chemischen Industrie und der Energiewirtschaft hat vor allem einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Rohstoffbasis und der Exportkraft der DDR zu leisten. Gleichzeitig ist ein hoher Leistungs- und Effektivitätszuwachs in den Betrieben des Maschinenbaues, der Nichteisenmetallurgie sowie der Baumaterialienindustrie zu sichern. Die vorhandenen und neu zu schaffenden Kapazitäten sind - bei Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte für ausgewählte Betriebe - intensiv zu nutzen.

In der chemischen Industrie ist die Erdölverarbeitung in Leuna und Zeitz mit dem Ziel einer effektiveren Nutzung des Erdöls zu rekonstruieren und zu erweitern. In Bitterfeld und Buna sind Investitionsmaßnahmen vorzubereiten bzw. durchzuführen, um die Chlorproduktion als Ausgang für die Plasterherstellung und für den Export weiter zu erhöhen. Die Farbstoff- und Zwischenproduktproduktion in Bitterfeld ist durch Intensivierung zu erhöhen. Die Bereitstellung von Stickstoff für die Landwirtschaft ist durch die schnelle Inbetriebnahme und intensive Nutzung der Anlagen in Piesteritz sowie durch Intensivierung der Anlagen in Leuna und Wolfen zu steigern. Die Produktion von Filmen und Magnetbändern ist zu erhöhen. Durch Intensivierung und Aufbau neuer Kapazitäten für die Produktion von Plasten, Kautschuk und anderen chemischen Grundstoffen ist eine bessere Versorgung der Volkswirtschaft zu erreichen. Die Leistungen des Chemieanlagenbaues sind durch Ausnutzung der Grundfonds und Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte wesentlich zu erhöhen.

In der Energiewirtschaft sind zur weiteren Stabilisierung der Rohkohleverversorgung in den Tagebauen Profen-Nord, Profen-Süd und Goitsche maximale Leistungen zu erreichen. Mit der Errichtung des Gemeinschaftskraftwerkes in Döllnitz ist zu beginnen. In den Betrieben des Schwermaschinenbaues ist die Produktion von Reisezugwagen, Kühlfahrzeugen, Zementanlagen und Baumaschinen sowie schmelzgeschweißter Rohre zu steigern. Die Kapazitäten zur Produktion von Industriekraftwerksrohrleitungssystemen, Isolierungen und Flanschen sind wesentlich zu erweitern. Die Bereitstellung von Tagebaugroßgeräten ist überdurchschnittlich zu erhöhen.

Zur Erhaltung der Kupferproduktion im VEB Mansfeld Kombinat sind neue Feldesteile zu erschließen und in Betrieb zu nehmen.

Die Produktion von emaillierten Behältern und Apparaten für den Chemieanlagenbau, die Lebensmittelindustrie und für den Anlagenexport ist weiter zu steigern. Die Produktion von Sintermetallen ist weiter zu erhöhen. Im Walzwerk Hettstedt ist zur Produktionszunahme von Zuliefererzeugnissen die Rationalisierung des Rohr- und Stangenzuges weiterzuführen. Der Aufbau des